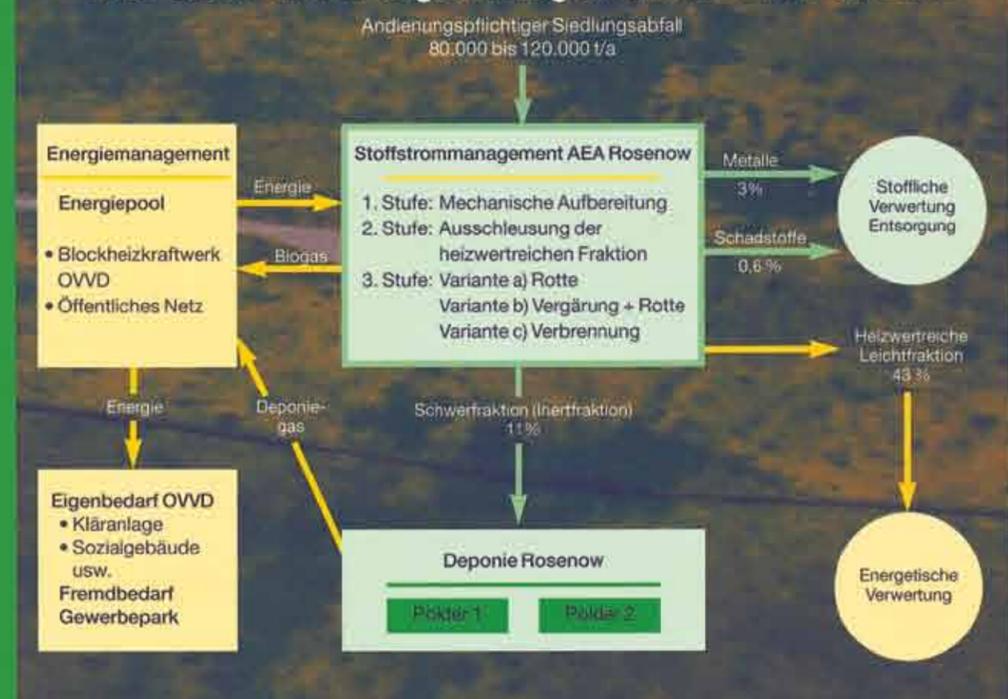


Abfallentsorgung im Jahre 2005

Stoffstrom- und Energiemanagement der OVVD ab 2005



Ausschreibung der Restabfallbehandlungsanlage

Vergabe der Planungsleistungen (VOF) am 22.03.2002

europaweite Funktionalausschreibung nach VOB/A zum Bau einer Abfallbehandlungsanlage
Zuschlagsfrist bis 31.01.2003

Genehmigungsverfahren
10 Monate

Bau
19 Monate

Probetrieb
vom 01.03.2005 – 31.05.2005

Inbetriebnahme
am 01.06.2005

Die OVVD GmbH wurde 1991 als kommunale Gesellschaft der Landkreise Demmin, Müritzer, Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow sowie der kreisfreien Stadt Neubrandenburg gegründet, um eine wirtschaftlich und ökologisch optimierte Abfallwirtschaft zu organisieren, die nicht Gewinn orientiert, aber kostendeckend arbeitet. Die Gesellschafter der OVVD GmbH waren bisher in der Lage, ein vergleichsweise niedriges Abfallgebührenniveau für ihre Bürger zu realisieren.

Am 1. März 2001 trat die Abfallablagereverordnung in Kraft, damit sind die rechtlichen Vorgaben vorhanden, dass ab dem Jahr 2005 nur noch behandelte Restabfälle auf Deponien gelagert werden dürfen. Neben den thermischen Verfahren sind gleichwertig mechanisch-biologische Behandlungsverfahren zulässig.

Die derzeitigen Planungen sehen vor, den Standort der Abfallentsorgungsanlage Rosenow zu einem Abfallwirtschaftszentrum auszubauen. Die am Standort Rosenow vorhandene Infrastruktur kann mit diesem Konzept über das Jahr 2005 hinaus genutzt werden.

Die Errichtung der Restabfallbehandlungsanlage am Standort der Deponie Rosenow soll nach VOB/A im Nichtoffenen Verfahren europaweit und verfahrensoffen (funktional) ausgeschrieben werden. Neben biologischen Verfahren sind auch thermische Verfahren zugelassen.

In der Ausschreibung sollen die Rahmenbedingungen möglichst detailliert beschrieben und vorgegeben werden. Die Aufbereitungstechnologie muss im Hinblick auf die Qualität der Stoffströme ein präzises Reagieren auf die Bedingungen des Marktes ermöglichen.

Die Kapazität der Anlage wird für die Behandlung von 120.000 Mg/a Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall ausgelegt. Durch die vertragliche Bindung der privaten Entsorgungswirtschaft an die OVVD ist es möglich, zusätzliche Mengen zur Auslastung der Restabfallbehandlungsanlage zu bekommen. Damit ist langfristig eine wirtschaftliche und ökologische Abfallwirtschaft der OVVD garantiert.

OVVD

OSTMECKLENBURGISCH

VORPOMMERSCHE

VERWERTUNGS- UND

DEPONIE GmbH

2002

Klimaschutzkonzept der AEA Rosenow



UMWELTBEWUSST UND WIRTSCHAFTLICH

Genehmigungsbehörde

OVVD GmbH · 17091 Rosenow · Zum Kranichmoor · Tel. (03 99 55) 252-0 · Fax 252-90



Staatliches Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Neubrandenburg
H.-Just-Straße 8 · 17036 Neubrandenburg · Telefon (03 95) 7 78 70

Planung und Bauleitung

INGENIEURBÜRO BIRKHAHN + NOLTE
Ingenieurgesellschaft mbH
KREMPERHEIDE · ROSTOCK · FÜRSTENWALDE

BERATUNG · GUTACHTEN · ENTWURF · BAULEITUNG

25569 Kremppeheide Drosselweg 13 Tel. (0 48 21) 89 93-0 Fax (0 48 21) 89 93-33

18146 Rostock Petncamm 26/27 Tel. (03 81) 6 37 12-30 Fax (03 81) 6 37 12-34

15517 Fürstentwäldchen Am Markt 6 Tel. (0 33 61) 37 52 70 Fax (0 33 61) 37 52 71

Abfallwirtschaft
Abwassertechnik
Wasserwirtschaft
Seewasserbau

Logistiksysteme
Umschlagetechnik
Energietechnik
Immissionschutz
Allgem. Ingenieurbau

Fremdüberwachung

DBI - EWI GmbH
Ingenieurgesellschaft für Spezialbau, Wasser und Umwelt

Grefestraße 2a Tel. (0 39 44) 90 04 10
38889 Blankenburg/Harz Fax (0 39 44) 90 04 11

- Baugrunduntersuchungen/Gründungsberatungen
- Qualitätsüberwachungen im Erdbau
- Fremd- und Eigenprüfungen an Deponieabdichtungen und Abdichtungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz

- Spezialleistungen:
- Eignungsuntersuchungen an Erd- und Geokunststoffen
- Setzungs- und Standsicherheitsuntersuchungen
- Spezialplanungen z.B. Injektionstechnik
- Deponieüberwachungen (Monitoring, TV-Inspektionen)

Hoffmann & Partner Vermessungsbüro
Woldegker Straße 27 Tel. (03 95) 42 98 90
17033 Neubrandenburg Fax (03 95) 4 29 89 19

- klassische Vermessung: Lage-, Höhenplan, Feinabsteckung
- Leitungsdokumentation
- Entwurfsvermessung
- Präzisionsmessungen zur Bauwerksüberwachung

Deponiebau

Peenebau
Peenebau

- Tiefbau
- Hochbau
- Straßenbau
- Wasserbau
- Kieswirtschaft
- Straßenbaustoffe

An der Schlakendorfer Straße 13 · 17154 Neukalen · Tel. (03 99 56) 2 50-0 · Fax (03 99 56) 2 02

HEERS & BROCKSTEDT UMWELTECHNIK GmbH

Bauen für den Umweltschutz
Deponietechnik · Rohrsanierung · Kanalbau · Kunststofftechnik

Krokamp 70 · 24539 Neumünster · Tel. (0 43 21) 99 89-40/-30 · Fax 99 89-86
Am Rossauer Wald · 09661 Rossau · Tel. (03 72 07) 34 95 · Fax 34 98

Deponieentgasung und Gasverwertung

LAMBDA
Gesellschaft für Gastechnik mbH

Konzeption und Bau von Fassungs-, Entgasungs- und Verwertungsanlagen
LAMBDA Wuppertal · Ludwig-Richter-Straße 6 · 42329 Wuppertal
LAMBDA Schwerin · Cordesiusstraße 12 · 19370 Parchim
Tel: (0 38 71) 26 42 00, (0171) 6 14 03 88 • Fax (0 38 71) 26 42 04

G.A.S.
Technologien für Grüne Energie

G.A.S. Energietechnologie GmbH
www.g-a-s-energy.com

Hessenstraße 57 · 47809 Krefeld (Linn)
Tel. (0 21 51) 52 55-0 • Fax (0 21 51) 52 55-55
Niederlassung Ost: Queiser Ring 1 • 06188 Queis
Tel. (03 46 02) 600-0 • Fax (03 46 02) 600-10

PEENE STAHL
Stahl- und Metallbau

Schlakendorfer Straße 13 · 17154 Neukalen · Tel. (03 99 56) 2 99-0 · Fax (03 99 56) 2 99 18
e-mail: post@peenestahl.de · www.peenestahl.de

e.dis
ENERGIE NORD AG

e.dis Energie Nord AG
Regionalzentrum Altentreptow
Holländer Gang 1
17087 Altentreptow

Abfall-, Wasser- und Gasanalytik

iUL Industrie- und Umweltlaboratorium Vorpommern GmbH

Am Koppelberg 20 · 17489 Greifswald · Tel.: (0 38 34) 5 74 50 • Fax: (0 38 34) 5 74 515
Bauhofstraße 5 · 18439 Stralsund · Tel.: (0 38 31) 27 08 88 • Fax: (0 38 31) 27 08 86
Spezialgebiete: • Öl • Gas • Prozesswasser • Ablagerungen • Trinkwasser • Grundwasser • Abwasser • Boden • Abfall • Luft

Umsetzung Landschaftspflege-rischer Begleitplan

LANDSCHAFT
Landschaft

Ortrud Taeger (Dipl.-Biologin) VDI
Waldstraße 19 · 16225 Eberswalde • Tel. (0 33 34) 28 67 19 • Fax: (0 33 34) 28 67 20
Bestandsaufnahmen · Grünordnungspläne · Landschaftspläne
Regionale Entwicklungskonzepte

Technische Ausstattung

BOMAG

Die ganze Welt der Verdichtung
BOMAG GmbH & Co OHG · Niederlassung Berlin
Gewerbestr. 3 · 15366 Dahwitz-Hoppegarten · Tel. (0 33 42) 36 94-10 · Fax (0 33 42) 36 94-36

Datenmanagement-System

MAN

Nutzfahrzeuge für alle kommunalen Bereiche

MAN Niederlassung Rostock - Verkauf -
Dierkower Damm 38 c · 18146 Rostock · Tel. (03 81) 65 00 55 · Fax (03 81) 65 00 80
MAN Vertragswerkstatt Truck Service Neubrandenburg, Betrieb der NEVAG
Warliner Str. 6 · 17034 Neubrandenburg · Tel. (03 95) 4 56 74 70 · Fax (03 95) 4 56 74 94

Sicherheitsdienstleistungen

wachschutz demmin koltz GmbH & Co.KG

Kahldenwallweg 43, 17109 Demmin, Tel. (0 39 98) 27 27-0, Fax (0 39 98) 27 27-19
Objektbewachung/Streifendienste • Vds-Notruf- u. Service-Leitstelle W 198909 • Vds-Systemhersteller und Errichter von Gefahrenmeldeanlagen E 194026

Gesellschaftsgebiet der OVVD GmbH

Legende

- Umschlagstation
- AEA Rosenow



Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern
Der Minister

OVVD
vertr. d. Herrn Geier
Zum Kranichmoor
17091 Rosenow
09.01.2002

Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes mit Mitteln aus dem Haushalt des Umweltministeriums Mecklenburg-Vorpommern sowie aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Energetische Nutzung von Deponiegas der AEA Rosenow (1. Ausbaustufe) als Beitrag zum Klimaschutz

ZUWENDUNGSBESCHIED

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes vom 7.10.1997 gewähre ich Ihnen eine Projektförderung als Anteilfinanzierung von 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Anteil der Europäischen Union an dieser Förderung beträgt 75 %.

Aus Methangas wird jetzt Strom

Die Rosenower Deponie und der Klimaschutz: Blockheizkraftwerk erhält Förderbescheid

Rosenow. Nach Rosenow, sagt Wolfgang Methling, komme er stets gern. Mecklenburg-Vorpommerns Umweltminister meint damit vor allem die Zentraldeponie der OVVD GmbH, der er in Sachen Ökostandards schon des Öfteren eine Vorreiterrolle im Land bescheinigte. auch Methlings gestrige Mission hatte damit zu tun: Der Minister übergab OVVD-Geschäftsführer Hans-Jürgen Geier einen Förderbescheid, gedacht als Zuschuss für eine Anlage zur Nutzung von Deponiegas. Das nämlich fällt überall da an, wo Haus- und sonstiger unvorbehandelter Müll in größeren Mengen abgelagert wird. Auf dem

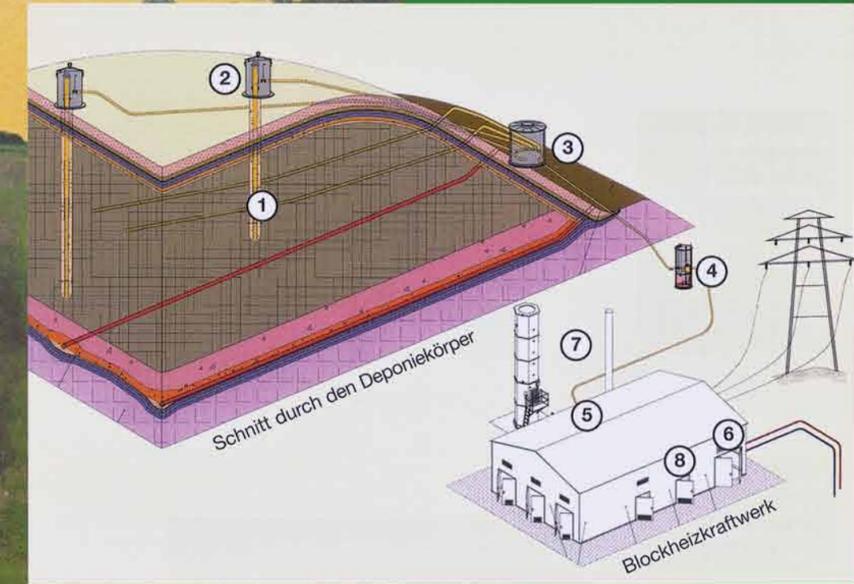
16 Hektar großen Südpolder der seit 1997 betriebenen Rosenower Deponie landen pro Jahr rund 160 000 Tonnen Abfall. Längst „gärt“ es im Müllberg: 300 bis 350 Kubikmeter Methangas, explosiv und ein Klimakiller ersten Ranges, produzieren die biochemischen Zersetzungsprozesse in der Stunde. Energetisch genutzt wird dieses Deponiegas bereits seit dem Sommer vorigen Jahres. Die Anlage, bestehend aus einem Blockheizkraftwerk mit derzeit einem Gasmotor sowie einer Fernwärmeauskopplung, produziert daraus 824 Kilowatt Wärmeleistung und speist außerdem über 600 kW Strom in das öffentliche Energienetz ein.

Abfallentsorgungs- und Aufbereitungsanlage (AEA Rosenow)

Deponiegasfassung und -verwertung



Umweltminister Herr Methling besichtigt das Blockheizkraftwerk anlässlich der Fördermittel-Übergabe



Blockheizkraftwerk mit Schornstein und Fackel (7)



Verdichter (5)



Schalt- und Kontrollraum Gasfassung (8)



Gasmotor (6)